

BAUSTUFENPLAN
DER HANSESTADT HAMBURG
WINTERHÜDE

ZUGLEICH WIRTSCHAFTSPLAN

STADTPLANUNGSABTEILUNG
HAMBURG DEN 1. 1955

OBERBAUAMT

B 36
Abt. v. 18. I. 1955

AUSSEN GEBIET



- | | |
|-----------------|---|
| W 2g | BESONDERS GESCHÜTZTES WOHN GEBIET
VORZUGSWEISE FÜR GARTEN- UND WIRTSCHAFTS-
BETRIEBE, LÄDEN U. WIRTSCHAFTEN |
| W 2o | FÜR BESONDERE ZWECKE VORBEHALTEN |
| W 3g | GRÜNFLÄCHEN ÖFFENTL. ART |
| W 4g | GRÜNFLÄCHEN NICHT ÖFFENTL. ART |
| M 3g | VERKEHRSFLÄCHEN |
| M 4g | GEBAUDE ÖFFTL. ART |
| GESCHÄFTSGEBIET | INDUSTRIEGEBIET |
| | ORDNUNGSFLÄCHEN
WELCHE NACH DER GRÖßE DES GRUND-
UND BODEN GEBÄUT WERDEN |

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER
SITZUNG DES SENATS

AM 14. Januar 1955



Gemäß § 10 der Baupolizeiverordnung
für die Hansestadt-Hamburg vom 8. Mai 1938
aufgestellt in der Sitzung des Senats am 31. Januar 1950

Brasch
Regierungsrat
als Protokollführer des Senats

BAU- UND
LANDESPLANUNG

BAU- UND
LANDESPLANUNG

BAU- UND
LANDESPLANUNG

BAU- UND
LANDESPLANUNG